

PANTAFLOOR® PEP360 (FM)

Art.-Nr. 8133

Hochleistungsfließmittel nach EN 934-2 für Transportbeton und Fertigteile

Auch als Betonverflüssiger PANTAFLOOR® PEP360 (BV) geeignet.

ANWENDUNGSBEREICHE

PANTAFLOOR® PEP360 (FM) ist ein phosphatiertes Fließmittel der neuesten Generation, das sich aufgrund seiner Eigenschaften besonders zur Herstellung von Betonen im Industriebodenbau eignet.

PANTAFLOOR® PEP360 (FM) eignet sich zur Substitution von konventionellen Fließmitteln auf Basis von Naphthalin- und Melaminsulfonat. Die mit PANTAFLOOR® PEP360 (FM) hergestellten Betone weisen die folgenden Vorteile auf:

- Niedrigviskoser Zementleim
- Geringe Klebrigkeit
- Gute Pumpbarkeit
- Sehr gute Glätt- und Verarbeitbarkeit
- Hohe Mischungsstabilität
- Kontrollierte Konsistenzverläufe
- Hohe Robustheit gegenüber wechselnden Ausgangstoffkombinationen
- Hohe Frühfestigkeiten

Mit PANTAFLOOR® PEP360 (FM) hergestellte Betone haben vergleichbare Glättzeitpunkte und -fenster wie Betone, die mit konventionellen Fließmitteln hergestellt werden. Gegenüber diesen ist die Wirksamkeit von PANTAFLOOR® PEP360 (FM) zudem deutlich verbessert.

PANTAFLOOR® PEP360 (FM) hat eine stark verflüssigende Wirkung, welche die Konsistenz um einige Konsistenzklassen steigern kann, etwa von F1 bis F6. Das Produkt ist auch für die Herstellung von selbstverdichtendem Beton (SVB) geeignet.

Die KonsistenzEinstellung kann in der Regel ab Werk erfolgen, so dass der Beton an der Baustelle nicht verändert werden muss und direkt eingebaut werden kann.

Mit PANTAFLOOR® PEP360 (FM) hergestellter Beton lässt sich leicht verdichten. Für Betonhersteller, Unternehmer und Anwender kann dadurch ein wirtschaftlicher und technischer Vorteil entstehen.

DOSIERUNG

Empfohlener Dosierbereich 0,2 – 2,8 M.-% vom Zementgehalt; entspricht 2 - 28 ml je kg Zement.

Die erforderliche Dosierhöhe richtet sich nach den gewünschten Betoneigenschaften, den verwendeten Ausgangsstoffen sowie der Umgebungs- und Betontemperatur und ist im Rahmen einer Eignungsprüfung zu ermitteln.

WIRKUNGSWEISE

Durch seine besondere Molekülstruktur bewirkt PANTAFLOOR® PEP360 (FM) eine sehr schnelle und hervorragende Dispergierung des Zementes im Beton.

Durch den schnellen Aufschluss lassen sich kurze Mischzeiten realisieren und es entsteht ein homogener und leichtgängiger Zementleim, dessen sehr gute rheologische Eigenschaften eine einfache Verarbeitung des Betons ermöglicht.

TECHNISCHE DATEN

Gleichmäßigkeit	homogen
Farbe	bernstein
Form	flüssig
Dichte	1,03 ± 0,02 g/cm ³
pH-Wert	5,5 ± 1,0
Chloridgehalt	< 0,10 M.-%
Alkaligehalt (Na ₂ O Äquivalent)	< 8,5 M.-%
Verarbeitbarkeit	ab +1 °C
Haltbarkeit	ca. 1 Jahr
Lagerung	In geschlossenen Behältern; kühl, jedoch frostfrei. Vor starker Sonneneinstrahlung schützen.

VERARBEITUNGSHINWEISE

PANTAFLOOR® PEP360 (FM) sollte auf die fertige Mischung gegeben werden.

Die Mischzeit muss den Anforderungen an das Mischen des Betons, welche in der DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 festgelegt sind, entsprechen.

Bei der Zugabe auf der Baustelle sollte die Mischzeit in Betonmischfahrzeugen demzufolge eine Minute je m³ Beton, jedoch nicht weniger als fünf Minuten betragen.

Das Produkt ist kein Gefahrstoff im Sinne der CLP-Verordnung. Siehe Sicherheitsdatenblatt für weitere Informationen.

GEBINDEGRÖßE

- 30 l Kanne
- 200 l Fass
- 1000 l Container
- lose im Tank

BEMERKUNGEN

Das Technische Merkblatt beschreibt Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten sowie typische Wirkungsweisen unter Normalbedingungen. Diese Hinweise sind aber keinesfalls zugesicherte Eigenschaften und auch keine vollständige Gebrauchsanweisung, da wir als Hersteller des beschriebenen Produkts keinen Einfluss auf die spätere Weiterverarbeitung und -verwendung in Verbindung mit anderen Baustoffen haben. Eine Haftung oder Rechtsanspruch oder die Gewährleistung eines Ergebnisses entsteht somit weder hieraus noch durch mündliche Beratung.

Wegen stetiger Weiterentwicklung gilt das technische Merkblatt unter Vorbehalt und in seiner letzten Fassung, die bei uns jederzeit angefordert werden kann. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.

Stand: 24. März 2021

VOR ANWENDUNG DES ZUSATZMITTELS SIND EIGNUNGSTESTS BZW. ERSTPRÜFUNGEN ERFORDERLICH.